

# Symposium mit 22 namhaften Dentalexperten aus aller Welt

Ivoclar Vivadent diskutiert in Wien mit Zahnärzten und Zahntechnikern die neuesten Trends in der Zahnheilkunde.

WIEN – Vom 10. bis 11. November 2017 findet im Austria Center Vienna das Dental-Symposium „Competence in Esthetics“ statt. Damit will Ivoclar Vivadent an den großen Erfolg vergangener Symposien anknüpfen. Zahnärzte und Zahntechniker aus aller Welt haben vor Ort Gelegenheit, hochkarätige Referate zu hören und ihre Erfahrungen auszutauschen. Als wissenschaftlicher Vorsitzender und Moderator des Experten-Symposiums fungiert Prof. Dr. Thomas Bernhart (Österreich).

## Programm

Moderne Zahnheilkunde mit dem Konzept „Digital Smile Design, CAD/CAM-basierte Zahnheilkunde und Implantat-Prothetik“ – das sind die Themen des Symposiums. Das Programm umfasst Vorträge von 22 international bekannten Referenten. Diese präsentieren ihre Einschätzungen zu integrierten Praxis-Labor-Konzepten, ästhetischen Res-

taurierungen und neuesten Studienergebnissen. Ein spezieller Fokus liegt auf aktuellen Trends und Entwicklungen. Zentraler Kooperationspartner ist Straumann.

Hochschulen und in der Praxis. So berichten unter anderem Assoc. Prof. Stefen Koubi (Frankreich) und Hilal Kuday (Türkei) über die Transformation der Zahnheilkunde von

Verfahren (MIPP) vor. Dr. Florian Beuer (Deutschland) beleuchtet das Thema der digital gefertigten Prothese. Dr. Gerwin V. Arnetzl (Österreich) vergleicht verschiedene Behandlungsoptionen in Abhängigkeit von der klinischen Ausgangssituation und zeigt, wie er dabei digitale Fertigungsmethoden einbindet.

Am zweiten Tag stellt unter anderem Dr. Stefan Röhling (Schweiz) Zirkonoxidimplantate Titanimplantaten gegenüber, während Dr. Knut Hufschmidt (Österreich) über die additive Zahnheilkunde und Dr. Ronaldo Hirata (USA) über die Bulk-Fill-Technologie in der direkten Füllungstherapie berichtet. „Von der Vision zur Realität“ heißt das Motto des Vortrags von Dr. Petr Hajný. Darin geht er auf Funktion und Ästhetik in der Zahnmedizin ein und wie diese Bereiche durch die Digitalisierung beeinflusst werden. Nicht zuletzt beleuchten Prof. Dr. Marko Jakovac und Alen Alic (beide Kroatien) die digitalen und analo-

gen Möglichkeiten sowie deren Grenzen in der Ästhetischen Zahnmedizin. Prof. Dr. Irena Sailer und ZTM Vincent Fehmer (beide Schweiz) beschließen die Vortragsreihe mit einem Referat über das Management von rot-weißer Ästhetik in einem interdisziplinären Ansatz.

Abgerundet wird das Programm durch elf Spotlight-Demonstrationen und Workshops im International Center for Dental Education (ICDE) von Ivoclar Vivadent in Wien. Die Esthetics Party sorgt für eine gelungene Auszeit am ersten Kongressabend.

Die Kongresssprache ist Englisch. Die Vorträge werden simultan auf Deutsch und in verschiedene osteuropäische Sprachen übersetzt. Interessierte können sich unter <http://cie.dental> anmelden. **DT**

Quelle: Ivoclar Vivadent GmbH

Infos zum Unternehmen



„Competence in Esthetics“ in Wien beschäftigt sich mit moderner Zahnheilkunde.

Die Vorträge und Präsentationen basieren auf neuesten Forschungsergebnissen und -erkenntnissen. Außerdem geben die Referenten Einblicke in ihre Arbeit an

analog zu digital in einem begleiteten Prozess. Weiterhin spricht PD Dr. Tim Joda (Schweiz) über die digitale Implantatchirurgie und stellt das Minimalinvasive Prothetische

## 8. Münchener Forum für Innovative Implantologie

Die Veranstaltung findet am 13. und 14. Oktober 2017 im Hotel angelo by Vienna House Munich Westpark statt.

MÜNCHEN – Das Münchener Forum für Innovative Implantologie findet in diesem Jahr zum 8. Mal statt und hat inzwischen einen Ruf

traditionsreiche Implantologieveranstaltung.

Unter dem Generalthema „Aktuelle Trends in der Implantologie“ werden erneut renommierte Referenten die derzeit wichtigsten Themen in der Implantattherapie aufzeigen und zugleich auch über den Tellerrand hinausschauen. Dazu dienen u.a. Vorträge zu Fragen der Sinusaugmentation, zum periimplantären Gewebemanagement, zu kurzen und durchmesserreduzierten Implantaten sowie Themen wie Sofortversorgung, Diagnostik und medikamentöse Therapie. Wichtiges Ziel der Referenten wird es dabei sein, die Teilnehmer nicht nur über die neuesten Trends zu informieren, sondern auch die Vor- und Nachteile dieser Innovationen zu diskutieren. Das hochkarätige Referententeam mit ausgewiesenen Experten von Universitäten, aus der Praxis sowie durchweg spannende Vorträge werden also wieder Garant sein für ein erstklassiges Fortbildungserlebnis.

Das Vortragsprogramm am Samstag wird abgerundet durch begleitende Seminare zu den Themen Parodontologie, Sinuslifttechniken und Unterspritzung. **DT**



**OEMUS MEDIA AG**  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig, Deutschland  
Tel.: +49 341 48474-308  
Fax: +49 341 48474-290  
event@oemus-media.de  
www.oemus.com  
www.muenchener-forum.de

als eine besonders hochkarätige Fortbildungsveranstaltung erworben. Dies ist nicht zuletzt das Verdienst des wissenschaftlichen Leiters der Tagung, Prof. Dr. Herbert Deppe. Der neue und moderne Standort bildet künftig den Rahmen für die

## „Prothetik ist mehr als Zahnersatz: Zähne – Kiefer – Gesicht“

Der 58. Bayerische Zahnärztetag findet vom 26. bis 28. Oktober 2017 in München statt.



MÜNCHEN – Der zentrale Fortbildungskongress der bayerischen Zahnärzte, zu dem auch Kollegen aus Österreich herzlich willkommen sind, steht 2017 unter dem Motto „Prothetik ist mehr als Zahnersatz: Zähne – Kiefer – Gesicht“. Veranstalter sind die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB). Kooperationspartner des wissenschaftlichen Programms für Zahnärzte sind die Deutsche Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien e.V. (DGPro) sowie der Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa e.V. (BDIZ EDI).

### Wissenschaftsprogramm

Zwei Tage lang befassen sich Top-Referenten und Teilnehmer mit praxisnahen Konzepten der zahnärztlichen Prothetik. Anhand verschiedener Situationen in situ – etwa

Erosionsgebiss oder zahnloser Kiefer – werden Lösungsansätze präsentiert und diskutiert. Schwerpunkte bilden Stiftaufbauten und Implantate. Ein weiterer Fokus liegt auf Materialien und Herstellungsprozessen. Flankierende interdisziplinäre Themen wie Kieferorthopädie bei Erwachsenen, präprothetische Chirurgie, Bruxismus und Zahnersatz runden die Agenda ab. „Moderne zahnärztliche Prothetik umfasst weit mehr als das Wiederherstellen von Funktionalitäten – gleichzeitig erfüllt sie höchste Ansprüche an Ästhetik und Haltbarkeit“, betont Christian Berger, Präsident der BLZK, Vorsitzender des Vorstands der KZVB und Leiter des Bayerischen Zahnärztetages. Die Referate im vertragszahnärztlichen Teil setzen sich mit (zahnärztlichen) Medizinischen Versorgungszentren (MVZ), dem Antikorruptionsgesetz und Fragen zum Datenschutz auseinander.

### Parallelveranstaltungen

Gleichzeitig zum Kongress für Zahnärzte laufen „Können & Wissen = Kompetenz“, die Veranstaltung für das zahnärztliche Personal, sowie eine Dentalausstellung. Veranstaltungsort des Bayerischen Zahnärztetages ist wie gewohnt das Hotel The Westin Grand München. Die eazf als Fortbildungsakademie der BLZK unterstützt die Organisation und Programmplanung.

### Early Bird

Bis zum 23. September können Zahnärzte und Praxisangestellte vom Frühbucherrabatt profitieren. **DT**

**OEMUS MEDIA AG**  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig, Deutschland  
Tel.: +49 341 48474-308  
Fax: +49 341 48474-290  
event@oemus-media.de  
www.bayerischer-zahnarztetag.de